

# Outline

1 Mengen

2 Abbildungen und Relationen

3 Beweise

- Direkter Beweis
- Beweis durch Widerspruch
- Vollständige Induktion

4 Graphentheorie I

5 Graphentheorie II

# Beweise

## Beweis

Ein *Beweis* ist eine Folge von mathematisch korrekten Schlussfolgerungen, aus denen auf die Gültigkeit der zu beweisenden Aussage geschlossen werden kann.

## Abkürzungen

$A \wedge B$	$A$ und $B$
$A \vee B$	$A$ oder $B$
$\neg A$	nicht $A$
$A \Leftrightarrow B$	$A$ gilt genau dann, wenn $B$ gilt
$A \Rightarrow B$	wenn $A$ gilt, dann gilt auch $B$
$\exists x \in S$	es gibt ein $x \in S$
$\forall x \in S$	für alle $x \in S$

# Direkte Beweis

## Satz

Sei  $n$  eine ungerade natürliche Zahl, dann ist auch  $n^2$  ungerade.

## Beweis

$n$  ist ungerade d.h.  $\exists k \in \mathbb{N}_0$ , sodass  $n = 2k + 1$  und es gilt:

$$\begin{aligned} n^2 &= (2k + 1)^2 = (2k)^2 + 4k + 1 \\ &= \underbrace{2 * (2k^2 + 2k)}_{\text{gerade}} + 1 \end{aligned}$$

# Beweis durch Widerspruch

## Idee

Aussage  $A$  gilt, wenn  $\neg A$  zu einem Widerspruch führt:

$$\neg\neg A \Leftrightarrow A$$

## Satz

$\sqrt{2}$  ist irrational, d.h.  $\sqrt{2} \notin \mathbb{Q}$ .

## Behauptung

$\sqrt{2}$  ist irrational, d.h.  $\sqrt{2} \notin \mathbb{Q}$ .

## Beweis.

Annahme:  $\sqrt{2}$  ist nicht irrational  $\Rightarrow \sqrt{2} \in \mathbb{Q}$

$\Rightarrow$  es gibt teilerfremde Zahlen  $p, q \in \mathbb{N}$ , so dass gilt:

$$\sqrt{2} = \frac{p}{q} \Rightarrow 2 = \frac{p^2}{q^2} \Rightarrow 2q^2 = p^2$$

$\Rightarrow p^2$  ist gerade  $\Rightarrow p$  ist gerade

$\Rightarrow \exists k \in \mathbb{N} : p = 2k \Rightarrow p^2 = (2k)^2 = 4k^2 \Rightarrow q^2 = 2k^2$

$\Rightarrow q^2$  ist gerade  $\Rightarrow q$  ist gerade

$\Rightarrow p$  und  $q$  haben den gemeinsamen Teiler 2.

$\Rightarrow$  *Widerspruch* zur Annahme, dass  $p$  und  $q$  teilerfremd sind.

$\Rightarrow$  Die Behauptung ist wahr.



# Vollständige Induktion

## Vollständige Induktion

Eine Beweismethode zum zeigen, dass alle natürlichen Zahlen  $n$  eine Eigenschaft  $P(n)$  erfüllen.

Vorgehensweise:

- 1 *Induktionsverankerung* beweisen: Zeige, dass  $P(1)$  gilt.
- 2 *Induktionsschritt* beweisen: Zeige, dass für alle natürlichen Zahlen  $n$  gilt:

Wenn  $P(n)$  gilt, dann gilt auch  $P(n + 1)$ .

Hierzu nutzt man die *Induktionsannahme*, dass  $P(n)$  wahr ist und folgert daraus, dass auch  $P(n + 1)$  wahr ist.

# Vollständige Induktion

## Kleiner Gauß

Für alle natürlichen Zahlen  $n$  gilt: Die Summe der ersten  $n$  natürlichen Zahlen ist gleich  $\frac{1}{2}n(n+1)$ .

### Beweis.

#### ① Induktionsverankerung

$$\sum_{i=1}^1 i = 1 = \frac{1}{2}n(n+1)$$

#### ② Induktionsschritt

$$\sum_{i=1}^{n+1} i = n+1 + \sum_{i=1}^n i = n+1 + \frac{1}{2}n(n+1) = \frac{1}{2}(n+1)(n+2).$$

